

STABILITÄT UND SCHUTZ IN AUSNAHMESITUATIONEN

# Notfallplatzierungen in den Jugendwohngruppen Menzihuus



Unser Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer Akutsituation befinden und innert weniger Stunden eine stabile und sichere Wohnsituation benötigen. Die Wohngruppen bieten ein vorübergehendes Zuhause oder – nach sorgfältiger Prüfung und bei entsprechendem Bedarf – eine langfristige Wohnperspektive. Die Begleitung erfolgt individuell und bedarfsorientiert.

 menzihuus

Arbeiten. Wohnen. Ausbilden.

[www.menzihuus.ch](http://www.menzihuus.ch)

# Aufnahme im Notfall

- Kurzfristige Notfallaufnahme möglich (gemäss Verfügbarkeit)
- Geeignet für minderjährige oder junge volljährige Personen mit Bedarf an Betreuung bzw. sicherer Wohnumgebung
- Betreuung rund um die Uhr (Stufe 1) bzw. Teilbetreuung mit Pikettelefon (Stufe 2)
- Zuweisende sowie Verantwortliche erhalten innert weniger Stunden Rückmeldung über freie Plätze
- Anfragen ausschliesslich über Behören möglich
- Eine Kostengutsprache für mindestens sieben Tage muss spätestens beim Eintritt vorliegen
- Überführung von Notfallplatzierungen; Bei der Überführung einer Notfallplatzierung in eine reguläre Platzierung muss das Menzihuus, sofern die betreffende Person sich in einer Rentenprüfung befindet, die definitive Aufnahme gemäss Platzvereinbarung mit der zuständigen kantonalen Fachstelle absprechen.

# Wohn-Formen & Betreuungsumfang

## Stufe 1 – Betreutes Wohnen (7 Tage pro Woche)

- Betreuung an 7 Tagen pro Woche 24h
- Geeignet für Jugendliche und junge Erwachsene mit erhöhtem Betreuungsbedarf

## Stufe 2 – Begleitetes Wohnen

- Betreuung an vier Abenden pro Woche (17 bis 21.30 Uhr)
- In den übrigen Zeiten steht ein Pikettelefon zur Verfügung; bei Bedarf kann das Angebot von Stufe punktuell genutzt werden.
- Voraussetzung: Absprachefähigkeit, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, Grössere Selbst- und Sozialkompetenz der Bewohnerin bzw. des Bewohners

# Kosten / Tarif

- Tagestarif CHF 200.– pro Tag (angebrochene 24h)
- Gilt nur für Notfallplatzierungen, bei Überführung in eine reguläre Platzierung gilt der reguläre Stufentraif
- Weitere Abklärungen zu möglichen (bedarfsorientierten) Kostenübernahmen erfolgen mit Kostenträgern bzw. Zuweisenden Stellen

# Aufnahmebedingungen

## Zuweisung nur durch Behörden

- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Team Menzihuus (Freiwilligkeit)
- Klärung der Kostenübernahme vor Eintritt
- Kurze Vorlaufzeit und möglichst vollständige Aktenlage (wenn möglich trotz Notfall)

# Standort & Infrastruktur

- Wohngruppen im Raum Glarus Nord (Mollis und Näfels)
- Einzelzimmer (teilweise mit eigenem Bad)
- Angebote des Menzihuus können bei Bedarf ergänzt werden (Job-Coaching, Tages-Struktur etc.)

# Kontaktaufnahme / Vorgehensweise

1. Zuweisende Behörde nimmt Kontakt mit dem Piket Telefon der Jugendwohnguppe auf und stellt die Platzierungsanfrage
2. Abklärung kurzfristiger Verfügbarkeit und Platzsituation
3. Klärung des Aufnahmeprozesses, Kostenübernahme und Formalitäten
4. Übergabe relevanter Unterlagen, Kennenlernen der Wohnguppe
5. Übergang in das Wohnangebot mit klar definierter Betreuungsstruktur und Begleitung

# Kontakt

Menzihuus

Panoramastrasse 27  
CH-8757 Filzbach GL  
Telefon 055 614 64 44

Leitung Wohnen: Frau Stefanie Waser  
E-Mail: stefanie.waser@menzihuus.ch

**Piket Telefon für Notfall-Platzierungsanfragen: 079 645 87 53**

# GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

Panoramastrasse 28  
8757 Filzbach GL  
T 055 614 64 90

info@gsdw.ch  
[www.gsdw.ch](http://www.gsdw.ch)

Die Betriebe der gsdw:



## SPENDENKONTO

IBAN CH85 0839 0030 7742 1060 7  
gsdw Genossenschaft sozial-diakonischer Werke  
Panoramastrasse 28 | 8757 Filzbach



Ihre Spende  
in guten Händen.